

Vorlage Nr.: V/429/2022

Anlage: 1 (nicht öffentlich)

Az.:

Datum: 04.05.2022



Betreff:

Sanierung Berufliches Schulzentrum Wertheim - Vergabe der Gerüstbauarbeiten

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungs- und Finanzausschuss	06.07.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

Der Vergabe der Gerüstbauarbeiten zum Bruttopreis von 193.071,99 Euro an die V+A Wagner Gerüstbau GmbH aus 97828 Marktheidenfeld wird zugestimmt.

1. Sachverhalt

Der Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums Wertheim auf Basis der Kostenberechnung vom Februar 2021 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 46,5 Mio. Euro brutto einschließlich Werkstattneubau wurde mit Kreistagsbeschluss vom 31.03.2021 (S-V-KT/254/2021/a) zugestimmt.

Für Teilprojekt 2 – Generalsanierung Fachraumzentrum und Kerngebäude – sind in der Kostenberechnung 38 Mio. Euro brutto veranschlagt, davon 147.013,00 Euro brutto für Gerüstbauarbeiten.

Die von Oktober 2022 bis April 2024 auszuführenden Gerüstbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben.

Bei Angebotseröffnung am 04.05.2022 lagen fünf Angebote vor. Die Prüfung und Wertung ergab folgendes Ergebnis:

Bieter:	Angebotssumme brutto
V+A Wagner Gerüstbau GmbH	193.071,99 Euro
Bieter 2	204.490,20 Euro
Bieter 3	231.645,40 Euro
Bieter 4	260.191,12 Euro
Bieter 5	298.452,00 Euro

Vom Planer Haase & Bey wurde die Leistung mit 215.333,00 Euro brutto kalkuliert (bepreistes Leistungsverzeichnis).

Die Planer führen die Mehrkosten zurück auf die aktuelle Marktlage, die geprägt ist von stetig steigenden Materialpreisen aufgrund Materialknappheit als Folge des Ukraine-Krieges und vollen Auftragsbüchern bei gleichzeitigem Fachkräftemangel.

Die Vergabe an die V + A Wagner Gerüstbau GmbH wird empfohlen.

2. Alternativen

Keine.

3. Finanzielle Auswirkungen

Für das Gesamtprojekt „Generalsanierung Berufliches Schulzentrum Wertheim“ sind in den jeweiligen Haushaltsjahren insgesamt 46,5 Mio. Euro brutto veranschlagt.

Für die Beauftragung der Gerüstbauarbeiten in Höhe von 193.071,99 Euro sind im Vergleich zur Kostenberechnung Mehrauszahlungen in Höhe von 46.058,99 Euro erforderlich. Der Kostenrahmen wird trotz der Überschreitung nach aktuellem Stand eingehalten, da andere Gewerke unter Kostenberechnung vergeben werden.

In der Sitzung wird eine Kostenübersicht des Projektsteuerers zum aktuellen Stand der Vergaben gezeigt.

4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv ☐	keine ☒	negativ ☐
-------------------------------------	----------------------------------	---	----------------------------------

Verfasser/-in: Gertraud Stumpf-Virsik

Bereich/Amt: Amt für Immobilienmanagement

Dezernatsleitung: Torsten Hauck